

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Oktober
2013
44. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfr. Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe

Titelfoto: Dr. Siegfried Bergler
Rückseite: Klagemauer, Dr. Siegfried Bergler
Layout: Marion Beck-Winkler, Obereisenheim
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG
Wülfershausen
Auflage: 7750

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 04.10.2013

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010

JOCHEN ANKENBRAND

Zimmerei · Treppenbau · Holzbau · Bedachungen
Altbausanierung · Wärmedämmarbeiten



Am Breiten Weg 14-16
97422 Schweinfurt
www.zimmerei-ankenbrand.de

Telefon 09721/41677
Telefax 09721/44936
info@zimmerei-ankenbrand.de



evangelisch in Schweinfurt

bequem per E-Mail
abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

Vorwort



„Wie lieb sind mir deine Wohnungen,
HERR Zebaoth!“ (Psalm 84)

Das gibt's nicht so häufig: dass Menschen ein Gotteshaus lieben, richtig Sehnsucht nach ihrer Kirche haben. Derjenige, der den Psalm vor gut 2500 Jahren schrieb, hatte den Tempel Salomos vor Augen. In dessen Vorhöfen, bei den Opferaltären, wollte er gerne bleiben, am liebsten Torwächter sein.

Ein bisschen fromme Schwärmerei schwingt da schon mit. Selbst wir Geistlichen sehen liebend gern eine Kirchentür auch mal von außen. Ein Gotteshaus ist genauso wie andere Bauten witterungs- und zerstörungsanfällig. Wie renovierungsbedürftig Kirchen des Meisterarchitekten Olaf Andreas Gulbransson inzwischen sind, ist bekannt – und die sind erst ein halbes Jahrhundert alt! Vom einstigen Tempelbezirk blieb nur die Westmauer, die sog. Klagemauer, erhalten.

Gerne zeige ich Bekannten die St. Johanniskirche. Nicht alle können sich mit den Stilmischungen und dem modernen Altargemälde anfreunden. Doch zur Kirchenliebe gehört wohl mehr als nur Kunstbeflissenheit, ein Gefühl für Ästhetik oder musikalisches Interesse.

Die Liebe des Psalmeters gilt nicht bloß dem Gebäude. Vielmehr freut er sich an Gott selber. Unsere Kirchen weisen über sich hinaus. Sie sind Zeichen dafür, dass uns Gott in dieser Welt begegnet, – selbst wenn sie künstlerisch weniger ansprechend sind. Wer sich hingegen an Kirchen erfreut, ohne an Gott zu denken, begeistert sich an einem Bau ohne Inhalt, an einer Schale ohne Kern.

„Wie lieb sind mir deine Wohnungen ...“ Der Beter denkt ferner an das, was darin geschieht – an die Gottesdienste. Kirche ist nicht nur ein Raum, sondern Kirche ist überall da, wo man sich unter Gottes Wort versammelt. Dass heutzutage keine rechte Sehnsucht nach den „Wohnungen“ Gottes aufkommen mag, liegt weniger an ihrem Äußeren, sondern an dem, was sich drinnen abspielt.

Möge uns Gott immer neu mit seiner Liebe begegnen, damit wir uns auch in seine Wohnungen verlieben können.

Herzlichst

Ihr Pfr. Siegfried Bergler

Erntedank und Gerechtigkeit

Herbstzeit - Erntezeit. Alle Jahre wieder freuen wir uns am 1. Sonntag im Oktober auf lebendig gestaltete Familiengottesdienste mit bunten Erntegaben in festlich geschmückten Kirchen. „Unser tägliches Brot gib uns heute“: An manchen Orten gibt es speziell gebackene Erntedankbrote. „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ (Matth. 4,4a), doch ohne die Grundversorgung mit Nahrungsmitteln herrscht Hungersnot, welche auch in unseren Zeiten bei über 800 Millionen Menschen grassiert - Tendenz steigend. Während bei uns viele Menschen an Übergewicht mit entsprechenden Folgekrankheiten leiden, hat die Aktion „Brot für die Welt“ immer noch alle Hände voll zu tun.

Wie sieht die Erntebilanz bei uns in diesem Jahr aus? Trotz

aller Technik in der modernen Landwirtschaft sind auch wir nach wie vor stark vom Wetter abhängig. In diesem Jahr war es besonders schlimm: Nach einem verlängerten Winter, der bis Ende März dauerte, kamen ein viel zu nasses Frühjahr mit Überschwemmungen und ein zu trockener Juli. Die Hopfenbauern erwarten die schlechteste Ernte seit 50 Jahren. Die Kartoffelernte wird ebenfalls miserabel: Bei Preissteigerungen um plus 44 Prozent wird jede Kartoffel wieder einzeln „vergol-det“. Der Mais steht nur halb so hoch wie in guten Jahren. Bei den Getreidearten sieht die Bilanz recht unterschiedlich aus: Während die Ernte bei Sommergerste schlecht ausfiel, lag sie bei Winterweizen über dem langjährigen Durchschnitt. Der Wein verspricht, ein guter Jahrgang zu werden:

Die Rebstöcke lieben die Sonne und holen sich bei längerer Trockenheit ihr Wasser aus Wurzeln, die 8 - 10 Meter in den Boden reichen! Mainfranken gleich Weinfranken ist mit jährlich 550 - 650 mm Niederschlag eine Trockenplatte (zwischen Würzburg und Ochsenfurt mit 450 - 550 mm fast ein Steppengebiet!) und somit die regenärmste Region in ganz Bayern! -

Ich frage: Ist diese Regenverteilung gerecht, während Südbayern und insbesondere das Alpenvorland mit zwei- bis dreifach so hohem Niederschlag oft im Regen versinkt? Ist die Natur überhaupt gerecht, oder haben wir Menschen durch die Klimaerwärmung die Zyklen der Natur erst recht in Unordnung gebracht? Eines ist auf jeden Fall ungerecht: die ungleiche Verteilung

von Armut und Reichtum bei uns und weltweit, die extrem verzerrte Verteilung von Lebensmitteln und Lebenschancen inklusive! Wenn man zusätzlich bedenkt, dass an der größten Warenterminbörse der Welt in Chicago die zukünftigen Ernten von Getreide, Mais, Soja, Kaffee, Kakao usw. im Vorgriff spekuliert werden, wird das soziale Problem der Verteilungsgerechtigkeit noch zusätzlich verschärft. Von gemeinschaftsgerechtem Verhalten kann dann keine Rede mehr sein, so wie die Bibel dies von uns fordert. Denn Gerechtigkeit besteht insbesondere im Alten Testament darin, dass Menschen in ihrem Verhalten den Notwendigkeiten und Bedürfnissen einer Gemeinschaft gerecht werden.

Denken wir also daran, wenn wir Erntedankfest feiern:

Erntedank und Gerechtigkeit, die Freude über die Erntegaben und verteilungs- wie gemeinschaftsgerechtes Verhalten gehören zusammen! Zum Schluss ein visionäres Lied des christlichen Popsängers Xavier Naidoo:

*„Bitte hör nicht auf zu träumen
von einer besseren Welt:
Fange an aufzuräumen,
bau sie auf, wie sie Dir gefällt!“*

In einem Punkt möchte ich Xavier Naidoo korrigieren:

*„Bau sie auf, wie sie
Gott gefällt! Denn
trachte zuerst nach
dem Reich Gottes
und nach seiner
Gerechtigkeit
(Matth. 6, 33a)!“*

Manfred Herbert, Pfr.



Nacht der Offenen Kirchen am 2. Oktober 2013

Bereits zum dritten Mal veranstalten alle evangelischen und katholischen Innenstadtkirchen Schweinfurts am Abend des 2. Oktober bis Mitternacht die „Nacht der Offenen Kirchen“. Gemeinsamer Start ist um 19:30 Uhr am Martin-Luther-Platz. Unter dem Motto „Aufgewacht-Aufgemacht“ finden ab 19.00 Uhr in der Familienkirche und ab 20.00 Uhr in allen anderen Kirchen diverse Veranstaltungen musikalischer, literarischer, sozialpolitischer und spirituell-meditativer Art statt.

So gibt es wieder eine Weltkirche, Jugendkirche, eine Gebetskirche und die Familienkirche. Besondere Highlights werden sicher die musikalischen Darbietungen sein. So wird Juan Osorio seine „Missa Criolla“ in der St. Antonkirche aufführen, in Heilig Geist wird es Klassik geben; die Perkussionistin Petra Eisend wird den Raum zum Klingen bringen. In St. Johannis stellen Jugendliche in der „Triple-Art-Church – Kirche der jungen Künstler“ neue Zugänge zu Musik, Literatur und Bildern vor. Auch die evangelisch-methodistische Kirche beteiligt sich wieder mit einer „Wort-Kirche“.

Für zentrale Verpflegung wird sowohl auf dem Martin-Luther-Platz als auch in der Ludwigstraße vor der

Gustav-Adolf-Kirche gesorgt sein.

Das detaillierte Programm liegt bereits in vielen Schweinfurter Geschäften sowie in den Gemeinden auch in der Umgebung aus. Auch auf der Internetseite www.kirchennacht-schweinfurt.de finden Sie die aktuellen Programminformationen. Eine App für Smartphones gibt es unter <http://bit.ly/nok-app>.

Die Kirchennacht will durch die Vielfalt von ganzheitlich

ausgerichteten Angeboten in verschiedenen „Themenkirchen“ gerade etwas für Menschen bieten, die nicht mehr oder noch nicht in der gottesdienstlichen Tradition beheimatet sind. Auch jüngere Menschen und Familien werden angesprochen. Auf jeden Fall ist garantiert für Jung und Alt etwas an diesem langen Abend dabei. Darum: Machen Sie sich auf, lassen Sie sich überraschen und bleiben Sie hellwach bis zum frühen Morgen!

Nacht der Offenen Kirchen Schweinfurt

AUFGEWACHT
AUFGEWACHT

2. Oktober 2013
19:30-24:00 Familienkirche ab 19:00
www.kirchennacht-schweinfurt.de

Bild: mazz - Fotolia.com

Ev. Citykirche Schweinfurt | Martin-Luther-Platz 18 | 97421 Schweinfurt
Kath. Citypastoral Schweinfurt | Schultesstr. 32 | 97421 Schweinfurt

Junge Stimmen Schweinfurt „Kinder einer Welt“



Die neue CD der Jungen Stimmen Schweinfurt „Kinder einer Welt“ ist erschienen. Zu hören ist das aktuelle Programm, das der Mädchenchor bereits

in zahlreichen Konzerten u.a. in Frankreich präsentiert hat. Daneben sind Sätze aus „Peace Mass“ und „Little Jazz Mass“ des britischen Komponisten Bob Chilcott

Anzeige

enthalten.

Die CD ist erhältlich zum Preis von 14,- EUR bei Buchhandlung Vogel, Buchhandlung Colibri und Musikhaus Neuner in Schweinfurt. Sie kann auch bestellt werden unter Tel. 09725-709 3915 oder info@musikwerk.pro

Wer bei dem Mädchenchor Junge Stimmen Schweinfurt mitsingen möchte, kann sich beim Vorsingen am 06. November 2013 in Schweinfurt und 07. November 2013 in Nürnberg bei der musikalischen Leiterin Andrea Balzer vorstellen.

Das Mindestalter ist neun Jahre. Geübte (ältere) Sängerrinnen sind ebenso willkommen. Die Bewerberinnen singen ein selbst ausgesuchtes Lied vor. Andrea Balzer achtet dabei auf Gehör der Mädchen und deren Umgang mit der Stimme. Die neu aufgenommenen Sängerrinnen werden zusätzlich zur Chorarbeit mit Andrea Balzer von einer Stimmbildnerin besonders stimmlich gefördert.

Anmeldung und Terminabstimmung: Andrea Balzer, Tel. 0175-501 7261, andrea.balzer.sw@freenet.de



09721 - 70000

Michal Bestattungen • Lange Zehntstraße 16
Schweinfurt • www.michal-bestattungen.de

Pflege-Azubis bei der Diakonie



Auf diesen Tag freuten sie sich schon lange, die rund 30 Auszubildenden der Diakonie: Statt Betriebsbesichtigungen und Vorträgen über den Start des neuen Ausbildungsjahres erwartete auch die mehr als zehn neuen Azubis, die an diesem Tag ihren allerersten Arbeitstag hatten, ein spannendes Programm mit erlebnispädagogischen Highlights.

Als „*Hoffnungsträger*“ bezeichneten Barbara Mayerhofer (Geschäftsführerin Altenhilfe) und Matthias Matlachowski die Teilnehmenden. Und obwohl die Azubis aus zahlreichen Diakoniestationen und

Pflegeheimen der Diakonie zwischen Kitzingen und Bad Kissingen stammten, konnten sie sich gleich als ein großes Team fühlen, mit dem sie dann auch die praktischen Aufgaben bewältigten, die rund um das Thema Kommunikation und Teambuilding gestellt wurden.

Stolz sein können die Leitungskräfte auch auf die im letzten Ausbildungsjahr fertig gewordenen Pflege-Azubis. Mehrfach konnten diese mit Bestnoten die Ausbildung erfolgreich abschließen.

Um den Auszubildenden der Diakonie gleich zu signa-

lisieren, dass sie weder bei der Veranstaltung noch im kommenden Berufsalltag auf sich alleine gestellt sind, wurde der Tag unter der Leitung der Erlebnispädagogen von „*Nordwärts*“ dazu genutzt, auch mit erfahrenen Azubis über Hoffnungen und Herausforderungen der Ausbildung in der Pflege zu sprechen. Und hier bestärkte sich die Einschätzung, dass die Berufswahl eine wichtige und richtige Entscheidung ist.

Workshop „inspirierender Gottesdienst“

Evangelische
Citykirche
Schweinfurt

Mehr spirituelle Erfahrungen!

Das ist der Wunsch vieler Menschen, die heute in Glaubensfragen auf der Suche sind. Egal, ob in der Zukunftskonferenz vor zwei Jahren, in den Gesprächen nach dem MehrWegGottesdienst oder auch bei Gottesdiensten und Begegnungen in den Gemeinden: Dieser Wunsch ist immer wieder zu hören - und doch gibt es keine einfachen Patentlösungen, wie dies umzusetzen wäre.

Daher laden wir Sie ein, mit uns ganz neu an das Thema heranzugehen: Was berührt Sie? Was spricht Sie an? Was wünschen Sie sich - im Gottesdienst, im Gemeindealltag, vielleicht auch für sich zu Hause? Was macht Gottesdienste inspirierend; was macht sie zu Versammlungen, zu denen man gerne hingehet und zu denen man Freunde und Bekannte mitnimmt?

Ob Pfarrer/in, Kirchenvorstand, "ganz normale" Kirchgänger oder Menschen, die schon lange keine Kirche mehr betreten haben: Hier sind Sie mit Ihren Erfahrungen, Ihren Wünschen, Ihren

Anregungen und Ihrer Kritik richtig. Gemeinsam nachdenken, sammeln, Ideen zum Verwirklichen suchen.

Zunächst planen wir zwei Abende, um uns über unsere Vorstellungen auszutauschen. Was daraus wird? Das bestimmen weitgehend Sie. Vielleicht entsteht eine neue Gottesdienstreihe. Vielleicht wirken unsere Ideen in andere Gottesdienste hinein - und machen sie zu Orten, an denen wir spirituelle Erfahrungen miteinander teilen.

Wir sind gespannt auf Sie und Ihre Ideen!

*Heiko Kuschel, Klaus und
Irmela Kaiser*

*Ort: Mesnerhaus,
Martin-Luther-Platz 6*

*Termin verschoben:
Dienstag, 8.10. und 22.10.,
19:30-21:00 Uhr*

*Zwecks besserer Planung
bitten wir um Anmeldung
unter [www.citykirche-
schweinfurt.de/spiritualitaet](http://www.citykirche-schweinfurt.de/spiritualitaet)
oder 09721-4770898.
Sie können aber auch
spontan vorbeikommen.*

Pfr. Heiko Kuschel
Citykirche
Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
**Mail: [info@citykirche-
schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)**



**1. Vorsitzende
Heike Gröner**
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

Herbstfest im Interkulturellen Garten Am Oberen Marienbach

Samstag, 5.10. ab 14 Uhr bei Musik und internationalen Spezialitäten.

Ökumenischer Bibelkreis

Donnerstag, 10.10., 10 Uhr mit Christa Roth, Krumme Gasse 25/27

Emil Nolde

Donnerstag, 10.10., um 16 Uhr Film Im Medienkreis mit Birgit und Gerhart Seidel

Ökumenisches Frauentreffen

Donnerstag, 17.10. um 14:30 Uhr in der Rathausdiele, Vortrag von Dr. Christa Kolokytha: „Frauensicksale im Schatten berühmter Männer.“

Kreativkreis

Mittwoch, 23.10., um 17 Uhr Krumme Gasse 25/27 mit Laura Schalkhäuser.

Fahrt nach Gerolzhofen

Freitag, 25.10., um 17 Uhr (Abfahrt) Führung mit der „Nachtwächters-frau“

Frauen treffen Frauen

Dienstag, 29.10., um 15 Uhr Krumme Gasse 25/27 Marianne Jauernig-Revier: Christentum, Gesundheit, Lebenslust.

Ökumene leben

Mit unserem neuen Programmheft Herbst / Winter 2013/2014 haben wir das Thema der Ökumene in den Mittelpunkt gestellt. Das Miteinander im Verband und die soziale Arbeit sind offen für alle Menschen, die sich dafür interessieren oder Hilfe brauchen. Ökumene erleben wir auch in den Sprachkursen und Hausaufgabenhilfen und bei vielen weiteren Programmangeboten.

Gemeinsame Gebete und eine Andacht vor jedem Reisetag sind Tradition im Frauenbund. Der ökumenische Bibelkreis besteht schon 20 Jahre, seit die Kirchen das Projekt: „Neu anfangen“ im Jahr 1992 gestartet hatten, und er wird gerne angenommen.



Am Donnerstag, 17. Oktober, ist der Evangelische Frauenbund Gastgeber des großen Ökumenischen Frauentreffens in der Rathausdiele der Stadt Schweinfurt. Seit 1998 gibt es die Kontakte zu Frauen aus katholischen Gemeinden und zum Katholischen Frauenbund. Gastlichkeit bei guten Gesprächen und ein interessanter Vortrag einmal jährlich im Wechsel verbinden 200 Frauen unterschiedlicher Religionen und Geburtsorte. Die 2. Vorsitzende des Katholischen Landesverbandes lädt uns am 25.10. nach Gerolzhofen zu einer interessanten Führung ein.

In den Interkulturellen Wochen begegnen wir Frauen und Familien im Garten Am Oberen Marienbach bei Musik und Spezialitäten aus 4 Ländern und zum Kreativen Arbeiten in den neuen Räumen Krumme Gasse 25/27 bei Austausch von Gedanken und Angebot an Hilfe.

Die Ökumenische FriedensDekade 2013 wird der Höhepunkt sein in diesem Jahr für Kirche und auch für den Evangelischen Frauenbund Schweinfurt e.V.

BauwagenKirche

*Gutes zu tun und mit anderen zu teilen,
vergisst nicht...*

(Hebräerbrief 13,16)

In der Nacht der Offenen Kirchen am 2. Oktober 2013 in Schweinfurt stellen wir, der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt und die Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen, Ihnen unsere BauwagenKirche vor.

In ihr bieten wir Begegnung, ein offenes Ohr und Informationen, Zeit zum Gespräch, für Stille und Gebet.

Die BauwagenKirche ist das Symbol für Kirche in der Arbeitswelt. Sie steht für den unabdingbaren Einsatz für Gerechtigkeit und Teilhabe von Menschen in den vielfältigen Facetten heutiger Arbeitswelt. Mit ihr gehen wir zu den Menschen, - dahin, wo sie leben und arbeiten.

Die BauwagenKirche ist 2005/2006 im Rahmen der Aktion „Kirche vor Ort“ in über 1.000 Arbeitsstunden durch Ehrenamtliche der Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (afa) in Markredwitz mit Unterstützung des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (kda) und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Markredwitz entstanden.

Sie sind herzlich eingeladen - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Evi Pohl

Sozialsekretärin

Evi Pohl

Regionalstelle

Schelmsrasen 8 1/2

97421 Schweinfurt

Tel. 09721/25 21 6

Fax 09721/25 21 2

Mail: pohl@kda-bay.de

www.kda-bayern.de



Anzeige

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -



Evangelische Jugend Schweinfurt



**Dekanats-
jugendreferentin**
Katharina von Wedel
Mail: katharina.vonWedel@ej-schweinfurt.de



**Dekanats-
jugendreferentin**
Stefanie Kienle
Mail: kienle@ej-schweinfurt.de

Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de

Dekanatsjugendkonvent

Vom 8.-9. November 2013 ist unser letzter Konvent in diesem Jahr. Passend zum Thema „Solidarität“ der Friedensdekade 2013 wollen wir die Partnergemeinde unseres Dekanats in Brasilien und das Land selbst kennen lernen. Es erwarten dich tolle Workshops, Fotos u.v.m., um dir das Land und seine Kultur näher zu bringen. Erfahre Brasilien mit allen Sinnen!

Komm und sei dabei, wenn es heißt: „Experimentar o fascínio do Brasil na Alemanha, em Schweinfurt- Erlebe die Faszination Brasiliens in Deutschland, hier in Schweinfurt“.

Kurzinfokasten:

Wann/Wo:

*Fr. 8.- Sa. 9. November im Gemeindehaus Oberndorf,
Glockenhof 1, 97424 Schweinfurt.*

TeilnehmerInnen:

je zwei Delegierte aus den Gemeinden und Verbänden, Gäste

Eine Delegation für den Konvent erhältst du über den Jugendausschuss oder, wenn das nicht der Fall ist, vom Kreis der Mitarbeitenden oder - wenn nicht vorhanden - von der Jugendgruppe in der Gemeinde).

Anmeldung/Infos:

Evang. Jugend Schweinfurt, info@ej-schweinfurt.de oder unter der Tel. Nr. 09721/24572. Gerne schicken wir dir einen Flyer für den Konvent zu oder beantworten deine Fragen.

Wir freuen uns auf euch!

Grundkurs

Die Anmeldungen zum Gruppenleiter-Grundkurs liegen in den Gemeinden aus. Dieser findet von Freitag, 25. Oktober bis Dienstag, 29. Oktober in Reichmannshausen statt. Du kannst dich zum Jugendleiter ausbilden lassen und die Juleica, die Jugendleitercard erwerben.

Partnerschaftsabend Brasilien

Möchtest du mehr über die Partnerschaftsarbeit mit Brasilien erfahren? Am Freitag, dem 11. Oktober, um 19.30 Uhr laden wir euch in die Evangelische Jugend zu einem Brasilienabend ein. Die Dekanatsjugendpfarrerin Grit Plöbel wird von ihrem Partnerschaftsbesuch in Brasilien berichten und Fotos zeigen. Des Weiteren gibt es mehr Infos und Möglichkeiten zum Engagement in der Partnerschaft, und du kannst neue Leute kennen lernen. Hast du Fragen oder möchtest du dich anmelden?

[Stefanie Kienle, kienle@ej-schweinfurt.de](mailto:Stefanie.Kienle@ej-schweinfurt.de)

Nacht der offenen Kirchen am 2. Oktober

„Wunderjahr 1989“ in drei Teilen

mit Zeitzeuge Albrecht Kaul – spannende Berichte, die am Abend vor dem Tag der deutschen Einheit immer wieder wachrütteln sollen.

Herzliche Einladung zu einem – oder allen drei Teilen!

20:00 Uhr:

Christsein und Alltag in der DDR

Von „Bück-Dich-Ware“ für Insider, Urlaub in der Hohen Tatra, „verlorenen Badewannen“ auf den Baustellen der DDR und Russenbesuchen der Jungen Pioniere

21:00 Uhr:

Christsein und Staatssicherheit in der DDR

Von Beschattung und Bespitzelung, Verhören und Erpressungen und dem Ziel und Zweck des Geheimdienstes, der aufs eigene Volk angesetzt war

22:00 Uhr:

1989: Mauerfall und Wiedervereinigung

mit DDR-Zeitzeuge Albrecht Kaul: Von der Angst vor einer „chinesischen Lösung“ und den Montagsdemonstrationen in Leipzig, von der Revolution mit Kerzen und Gebeten und einer unvorbereiteten Pressekonferenz, die im Wahnsinn endete

CVJM-Jahresdankgottesdienst

Herzliche Einladung am Sonntag, 13.10. um 9:30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche. Anschließend Empfang und Offenes Haus im CVJM.

AllianzBibelAbende

„Mitten im Leben mit Jesus unterwegs“: Hans-Martin Stäbler, Theologischer Referent beim ERF, gibt uns Einblicke aus seinen mehrmaligen Israel-Aufenthalten in Verbindung mit Evangelientexten.

Die Abende beginnen jeweils um 19:30 Uhr;

Mo. 14.10. im CVJM;

Di. 15.10. in der Evang.-methodistischen Kirche, Nikolaus-Hofmann-Str. 5

Mi. 16.10. in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Sonnenstr. 13

Do. 17.10. in der Auferstehungskirche SW, Brombergstr. 73a



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär

Horst Ackermann

horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretär

Christian Lorch

christian.lorch@
cvjm-schweinfurt.de



ChurchNight

Geht gar nicht! Oder doch?
... einfach glauben ... ist das
Thema der diesjährigen
ChurchNight, die der CVJM
zusammen mit der Auferstehungs-
kirche veranstaltet. Los
geht's am Reformationstag,
31.10. um 18 Uhr in der
AK, mit einem vielfältigen
Programm.

CVJM-Schweinfurt e. V.

Luitpoldstr. 1

97421 Schweinfurt

Tel. 09721/24070

Fax 09721/533017

büero@cvjm-
schweinfurt.de

Bürozeiten:

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 15:00-17:00 Uhr

Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge
Anonym, kompetent,
rund um die Uhr.



0800/111 0 111 Anonyme Anrufberatung, rund um die Uhr.
0800/111 0 222
www.telefonseelsorge.de
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.



In den
schwersten Stunden
des Lebens –
Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330

Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe

Kalli Müller



Haus verkauft.
Wohnung gefunden.



 **JULIUS
HOFMANN**
IMMOBILIEN

Privat- und Gewerbeimmobilien . Hausverwaltung

www.immobilien-hofmann.de



Konzerte

St. Salvator

Sonntag, 27. Oktober, 17:00 Uhr

6. Candle-Light-Konzert

mit den Gruppen des GV Gochsheim:
Kammerolls, Kataster 8, Juculatores
Ltg. Rainer Verne
Klavier: Jonas Weinfurter

Eintritt frei.

Wir freuen uns über Spenden für die Sanierung der Orgel.

St. Lukas, 42. Musiktage am Hochfeld

Sonntag, 20. Oktober, 17:00 Uhr

Eröffnungskonzert

Im 225. Geburtsjahr des Schweinfurter Dichters Friedrich Rückert erklingt u. a. die Jahreszeitenkantate „Nie stille steht die Zeit“ von Gustav Gunsenheimer nach Texten Rückerts.

Ausführende: Fränkischer Singkreis und das Collegium Musicum, Lichtenfels; zu Gast ist das Bamberger Streichquartett.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Am 1. November findet das zweite Konzert (17:00 Uhr) statt.

Christuskirche

Sonntag, 13. Oktober, 18:00 Uhr

Saitenklänge

Das Duo B'elle Canto aus Würzburg setzt die Reihe der Saitenklänge mit zauberhaften „Opernklängen“ fort. Die Harfenistin Camille Levecque und die Oboistin Silke Augustinski haben Werke u.a. von Antonio Pasculli, Richard Wagner und Max Brod im Programm.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Eintritt Euro 10 (erm. Euro 6)

St. Stephanus- Kapelle (8. Stock) Leopoldina Krankenhaus

*Jeweils 18:00 Uhr,
wenn nicht anders
angegeben*

Samstag, 05. Oktober
Gottesdienst AM
Pfarrer v. Rotenhan

Samstag, 12. Oktober
Gottesdienst
Pfarrerin Rosa

Samstag, 19. Oktober
Gottesdienst
Vikarin Schmid

Freitag, 25. Oktober,
18.30 Uhr
ökumenischer
Trauer-Gottesdienst
*Pfarrerin Rosa u.
Pfarrer Feineis*

Samstag, 26. Oktober
Gottesdienst
Pfarrerin v. Rotenhan

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Erntedankfest So 06. Okt	10:00 Familiengottesdienst zum Erntedankfest, AM mit anschließender Einweihung der Kinderkrippe <i>(Regionalbischof Christian Schmidt u. Pfrin. v. Rotenhan)</i>	10:45 <i>Arche: Gottesdienst entfällt zugunsten des Familiengottesdienstes in der Christuskirche</i>	09:30 Familiengottesdienst zum Erntedankfest <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst AM (Traubensaft) zu Erntedank <i>(Pfrin. v. Rotenhan)</i>
20. Sonntag n. Trinitatis So 13. Okt	09:30 Gottesdienst AM <i>(Pfr. von Rotenhan)</i>	10:45 Gottesdienst AM <i>(Pfr. v. Rotenhan)</i>	09:30 CVJM - Jahresfestgottesdienst <i>(CVJM-Team)</i>	09:30 Uhr Gottesdienst <i>(Pfrin. Rosa)</i>
21. Sonntag n. Trinitatis So 20. Okt	09:30 Gottesdienst (mit Taufe) <i>(Pfr. Kuschel)</i> 10:45 Special-Gottesdienst „Tatort Kirche“ <i>(Specialteam und Prädikant Liebau)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Pfr. Kuschel)</i>	09:30 Gottesdienst mit Kigo <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Uhr Gottesdienst <i>(Vikarin Schmid)</i>
Di 22. Okt				19:30 Uhr ökumenisches Abendgebet mit Taizéliedern <i>(Pfr. v. Rotenhan)</i>
22. Sonntag n. Trinitatis So 27. Okt	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Raßdörfer)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Pfr. Raßdörfer)</i>	09:30 Gottesdienst AM <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Uhr Gottesdienst <i>(Pfrin. v. Rotenhan)</i>
Reformationsfest Do 31. Okt				

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kita Gut Deutschhof (Pfr. v. Rotenhan und Team)	10:30 Gottesdienst zum Erntedankfest AM (Pfr. Frank)	10:00 Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Kindertagesstätten (Pfrin. Bruckmann)	So 06. Okt	Donnerstags, 16:00 Uhr Gottesdienst
				Friederike-Schäfer-Heim
				02., 09., 23., 30. Oktober, 16:00 Uhr Gottesdienst AM
				Pflegezentrum Maininsel
11:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfrin. Rosa)	10:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	09:00 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	So 13. Okt	17., 24. Oktober, 15:00 Uhr 31. Oktober, 16:00 Uhr Gottesdienst
				Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt
11:00 Uhr Predigtgottesdienst AM (Vikarin Schmid)	10:30 Gottesdienst Brasiliensonntag (Dekan Bruckmann)	10:00 Ökum. Gottesdienst 20 Jahre Hospizverein Schweinfurt (Pfrin. Bruckmann u. Pfr. Franz Feineis)	So 20. Okt	St. Elisabeth BRK Seniorenheim
				01., 15., 29. Oktober, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
				Augustinum
			Di 22. Okt	09. Oktober, 15:30 Uhr Gottesdienst
11:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst (Pfr. Dr. Bergler)	09:00 Gottesdienst (Pfr. Dr. Bergler)	So 27. Okt	
	19:30 Reformationsgottesdienst mit Prof. A. Noack (Dekan Bruckmann)		Do 31. Okt	

Pfarramt

Maibacher Straße 50

97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de

www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101

Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis

12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Mi geschlossen

Hier
trifft
sich



christuskirche-schweinfurt.de



Gott
und
die
Welt

Christuskirche

Arche Dittelbrunn

Einweihung der Kinderkrippe

Es ist so weit! Unsere Kinderkrippe ist fertig und wird nun am Sonntag, den 6.10.2013 vom Regionalbischof, Herrn Christian Schmidt, eingeweiht.

Die Feierlichkeiten beginnen um 10:00 Uhr mit einem festlichen Familiengottesdienst zum Erntedank-Fest in der Christuskirche. Der Gottesdienst wird von Regionalbischof Christian Schmidt und Pfarrerin Christiana von Rotenhan gestaltet; unterstützt werden sie dabei von den Kindern und Mitarbeiter/innen des Kindergartens.



Yvonne Akers
Leiterin des
Bewegungs-
kindergartens
Christuskirche
Tel.: 09721/42972



Diak. Stefanie Kienle
Tel.: 09721/4765348
Facebook: Stefanie EJ
Mail: stefanie.kienle@christuskirche-schweinfurt.de



**Präsidium des
Kirchenvorstandes**
Dr. Jürgen Schott



Inge Herrmann



Harry Walter



Nach dem Gottesdienst ziehen wir alle gemeinsam zur Kinderkrippe, wo dann die Einweihung stattfindet. Im Anschluss daran gibt es bei einer kleinen Stärkung und diversen Getränken reichlich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, die neue Kinderkrippe zu besichtigen - und sicherlich so manches zu entdecken...

Kommen Sie und feiern Sie mit uns!

18

Spendenkonto:
Sparkasse Schweinfurt
BLZ 793 501 01
Kto.-Nr. 230 326

Arche Dittelbrunn

Hauptstraße 63
97456 Dittelbrunn

Tel.: 0 97 21/43 93 2

Fax: 0 97 21/46 05 9

Verwaiste Pfarrstellen Christuskirche und Arche

Wie bekannt, hat nach Pfarrerin Grit Plöbel auch Pfarrer Martin Schewe unsere Gemeinde verlassen, um neue Aufgaben anzugehen.

Wir haben nun zwei nicht besetzte, ganze Pfarrstellen, sog. Vakanzen, in unserer Gemeinde.

Für die zu besetzenden Pfarrstellen wurden vom Kirchenvorstand zusammen mit Dekan Oliver Bruckmann und Regionalbischof Christian Schmidt Stellenbeschreibungen verfasst, welche zwischenzeitlich bereits im Amtsblatt der Evangelischen Landeskirche veröffentlicht wurden.

Auch die ehren- sowie hauptamtlichen Mitarbeiter/innen wurden nach ihren Wünschen und Vorstellungen bezgl. der Pfarrstellenbesetzung gefragt.

Interessenten können sich nun auf die freien Stellen bewerben - vorgesehener Besetzungstermin ist ab Januar 2014.

Bis zur Neubesetzung der 1. Pfarrstelle hat Herr Pfarrer Christian von Rotenhan die Vertretung der Geschäftsführung unserer Kirchengemeinde übernommen. Unserem Kindergarten und unserer neuen Kinderkrippe steht in der Übergangszeit Pfarrerin Christiana von Rotenhan beratend und unterstützend zur Seite. Beiden sei an dieser Stelle für ihren zusätzlichen Einsatz ganz herzlich gedankt!

Die Gottesdienste werden in der Zwischenzeit von sich abwechselnden Pfarrer/innen, Prädikanten und Lektoren gehalten. Das Pfarramtsbüro ist zu den üblichen Zeiten geöffnet und unter der Tel.-Nr. 41101 jederzeit telefonisch zu erreichen. Außerhalb der Sprechzeiten ist der Anrufbeantworter in Betrieb, der regelmäßig abgehört wird.

Wir bitten um Verständnis, sollte bis zur hoffentlich recht baldigen Besetzung unserer beiden Pfarrstellen das eine oder andere nicht ganz so wie gewohnt ablaufen (können). Seien Sie versichert: Wir alle - Haupt- und Ehrenamtliche sowie der Kirchenvorstand - geben zusammen unser Bestes, diese nicht ganz einfache Zeit zu meistern!

Kinderkleidermarkt

im Kindergarten am Samstag, 19.10.2013, von 10:00 bis 12:00 Uhr. Während des Kinderkleidermarktes wird eine Kinderbetreuung angeboten, außerdem wird es Getränke (Kaffee, Wasser, Saft) und Kuchen geben. Alle Verkaufstische sind übrigens bereits ausgebucht, was ein umfangreiches Angebot erwarten lässt. Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen! Nähere Infos unter Tel.-Nr. 42972 oder direkt im Kindergarten während der bekannten Öffnungszeiten.

Termine



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

Montags, 09:30 Uhr

Verantwortlich: Judith Kern

Tel.: 09721/4997133

Ort: Arche

Dienstags, 09:30 Uhr

Verantwortlich: Nadine Steidle

Tel. 09721 28029

Ort: Kindergarten Christuskirche



Frauenfrühstück

16. Oktober, 09:00 Uhr

„20 Jahre Frauenfrühstück - ein Grund zum Feiern“.

Kabarett am Morgen mit Ludwig Paul (Schwarze Elf)

Verantwortlich:

Barbara Hellmann

Ort: Christuskirche Schweinfurt

Frauentreff

09. Oktober, 19:30 Uhr

„Monsieur Linh und die Gabe der Hoffnung“. Besprechung des Buches von Philippe Claudel

Verantwortlich: Barbara Hellmann und Ingrid Laun

Ort: Christuskirche Schweinfurt



Ökumen. Seniorentreff (Haardt)

11. Oktober, 10:00 Uhr

Herbstfahrt ins Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald

25. Oktober, 16:00 Uhr

„Schweinfurt, wie es einmal war“ (Diavortrag von H. Kestler)

Verantwortlich: Franz Lauerbach

Ort: Gaststätte Turngemeinde - Nebenzimmer

Taufen

Archeherbstfest in der Arche Dittelbrunn

Wie in jedem Jahr wird auch heuer wieder ein Familiengottesdienst zum „Archeherbstfest“ am 29. September, um 10:00 Uhr, gefeiert.

Den Gottesdienst (mit Abendmahl) hält Frau Pfarrerin Angela Weigel, unterstützt vom GoKids-Team.

Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir eine reichliche Auswahl an leckeren Kuchen an, die Sie gegen eine kleine Spende gerne mitnehmen können.

Auf das gemeinsame Mittagessen muss in diesem Jahr allerdings aufgrund der doppelten Vakanz von Christuskirche und Arche leider verzichtet werden.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Trauung

Special-Gottesdienst „Tatort Kirche“

Wer kennt sie nicht, die „Pater Brown“-Krimis und Filme?! In unserem Specialgottesdienst am 20. Oktober 2013 um 10:45 Uhr stehen Krimis im religiösen Milieu im Mittelpunkt.

Geistliche als Detektive, Verbrecher und Schurken – religiöse Ermittler und religiöse Milieus sind beliebte Lese-Stoffe. Warum aber ist das so? Ist der Tabubruch im religiösen Raum prickelnder? Lassen Sie sich herzlich einladen, gemeinsam mit uns der Frage nachzugehen, was den Reiz „religiöser“ Krimis ausmacht.

Bestattungen

Rückblick: „Gespräch am Morgen“ in Kassel

Mit einer kleinen, aber sehr interessierten Gruppe machten wir vom „Gespräch am Morgen“ uns zu unserem Jahresausflug auf den Weg nach Kassel. Unser Ziel: Das in Deutschland einzigartige „Museum für Sepulkalkultur.“ „Sepulkral“ erklärt der Duden mit „das Grabmal oder das Begräbnis betreffend“. Sepulkalkultur befasst sich also mit allen Ausprägungen der Kultur um das Sterben, Bestatten, Trauern und Erinnern, – und natürlich auch das damit verbundene künstlerische Geschehen.

Das aufwändig und sehr ansprechend gestaltete Museum auf dem Gelände der ehemaligen Villa der Industriellenfamilie Henschel eignet sich hervorragend, einen religiös interessierten Menschen zum Nachdenken über das Blei-

Spendenkonto

Förderverein Kinderkrippe
Christuskirche e.V.

Konto: 641

Flessabank Schweinfurt,
BLZ: 793 301 11

Spendenquittungen werden
gern ausgestellt.

bende und das sich Verändernde im Umgang mit den letzten Dingen zu bewegen. Es rückt wirkungsvoll das von uns oft verdrängte Todeserlebnis ins Bewusstsein.

Die Geschäftsführerin, Frau Dagmar Kuhle, machte uns mit vielen wichtigen Zeugnissen der Bestattungs- und Totenkulturen im Längsschnitt durch die Zeiten vom Mittelalter bis heute bekannt. Wir sahen eine große Sammlung von Kunstwerken aus allen denkbaren Materialien, wobei Kunstwerke aus Stein alles andere dominieren. Menschen halten den Stein für beständiger („ewiger“) als alle anderen Materialien. Obgleich ein Grab im Schnitt nur für etwa 20 Jahre gepachtet wird, sollen die Denkmäler in unserer Vorstellung ewig erinnern.

Wir beschäftigten uns mit den verschiedenen Arten der Trauer- und Erinnerungsarbeit: Erd-, See-, Friedwaldbestattung, Beigabe der Asche in einen Satelliten (Idee: Verglühen als „Sternschnuppe“ bei der Rückkehr in die Erdatmosphäre“), chemische Umwandlung der Asche in einen Diamanten (der dann natürlich nicht beigesetzt, sondern als Brillant getragen wird) und vieles, für uns oft Befremdliches, mehr. Nicht alle diese Beisetzungsformen sind in Deutschland zugelassen, aber es ist interessant, was anderswo (USA!) erlaubt ist. Wir sahen Filmclips über die Wandlung des Totentanzes („Danse macabre“, als Darstellung der Gewalt des Todes über den Menschen), der sich von den bekannten Formen des 14. Jh. bis zum Tango heute gewandelt hat.

Den Nachmittag verbrachten wir in der Künstlernekropole im „Habichtswald“, einem Wald am Westrand von Kassel, der – ausgestattet mit einem Sonderrecht, das die deutsche Friedhofspflicht aufhebt – es (sehr wenigen) Documenta-Künstlern erlaubt, Kunstwerke aufzustellen, die später ihre darunter anzubringenden Grabmäler schmücken. Die Nekropole (= Totenstadt, Gräberfeld) ist als Spazierweg angelegt, der von Monument zu Monument führt.

Mancher mag vor Antritt der Reise eine nicht zu große Erwartungshaltung mitgebracht haben. Beim ersten Hören klingt das Thema für manchen nicht besonders prickelnd. Wir wurden eines Besseren belehrt: Die Reise erwies sich als spannend; es lohnt sich, sie in anderem Rahmen zu wiederholen.

Mutig, von Pfr. Schewe, sich dieses Thema für das Gespräch am Morgen auszusuchen. Wir haben viele neue Eindrücke und Kenntnisse bekommen. Und das war gut.
(Kurt Weber)

Termine

Bücherei



*Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr
und von 15:30 bis 17:30 Uhr:
Öffentliche Gemeinde-
bücherei für Erwachsene,
Kinder und Jugendliche
Verantwortlich: Dr. Jutta Itze
Ort: Bücherei bei der
Gartenstadtschule*

Evangelischer Posaunenchor



*Mittwochs, 19:30 Uhr,
Verantwortlich:
Wolfhart Berger,
Tel.: 09721/ 46 91 36
Ort: Arche Dittelbrunn*

Gespräch am Morgen



*7. Oktober, 09:30 Uhr
Thema: Kennen Sie
Alt-Schweinfurt?
Ref. Klaus Gisbert
Verantwortlich:
Hans-Dieter Mohrmann
Ort: Arche*

Kirchenvorstands- sitzungen

*Donnerstag, 17.10., 19:30 Uhr
(Gemeinderäume der Christus-
kirche)*

*Montag, 18.11., 19:30 Uhr
(Gemeinderäume der Arche)*

*Donnerstag, 12.12., 19:30 Uhr
(Gemeinderäume der Arche)*



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00–11:00 Uhr
Mi 15:00–17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfr.
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@
t-online.de



Natalie Leirich,
Leiterin des Kindergartens
Tel. 09721/27716



Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands
Monika Schwarz
Tel. 09721/83436

Schlaglichter aus Israel 2013

Vom 28. Juli bis 8. August 2013 flog ich mit Studierenden der evang. Religionspädagogik nach Israel und Palästina. Veranstalter dieser wissenschaftlichen Studienreise waren „Biblische Reisen“, Stuttgart unter der Leitung von Pfarrer Dr. Siegfried Bergler, Beauftragter für Erwachsenenbildung des Evang.-Luth. Dekanates Schweinfurt und zugleich Dozent an der Universität Bamberg für Neues Testament und Judaistik. Dr. Bergler hat bereits 22 Reisen ins Heilige Land absolviert, studierte an der Hebrew University in Jerusalem und ist somit ein hervorragender Experte auf diesem Gebiet.

Wir starteten unsere Besichtigungstour in **Cäsarea am Meer**, der Stadt Herodes des Großen und des römischen Procurators Pontius Pilatus. Weiter ging es die Küstenstraße entlang nach **Haifa** mit dem größten Hafen Israels, wo die meisten jüdischen Einwanderer der Pionierzeit angekommen waren. Weiter ging es über den Bergrücken des **Karmel** mit der Eliagrotte und den Drusendörfern zum urzeitlichen **Megiddo** in der Jesreel-Ebene, welches als Harmagedon in der endzeitlichen Johannes-Apokalypse wieder auftaucht.

Vier Nächte verbrachten wir in **Tiberias** am See Geneza-reth, von wo aus wir Galiläa, die Lieblingslandschaft Jesu, erforschten: hinauf auf den **Berg der Seligpreisungen** mit herrlichem Blick auf den See – hinab nach **Tabgha**, dem traditionellen Ort der Brotvermehrung – hinüber nach **Kapernaum**, der Stadt Jesu, mit Synagoge und Haus des Petrus. Auch **Nazareth** mit seiner Verkündigungskirche durfte nicht fehlen. Besonderheiten waren aber **Zefat / Safed**, Stadt der chassidischen Mystiker, das uralte Hazor und die römisch-byzantinische Metropole **Sephoris**.

Dass Israel im Fadenkreuz nahöstlicher Spannungsgebiete liegt, erlebten wir hautnah bei einer Fahrt an seine Nordgrenzen: In **Metulla** blickten wir tief hinein in den Libanon, von wo aus einige Tage später wieder Raketen nach Obergaliläa abgeschossen wurden, und auf dem **Golan** standen wir an der Grenze nach Syrien, wo der Bürgerkrieg tobt. Begleitmusik waren israelische Kampfflugzeuge, die mit Überschallgeschwindigkeit lautstark über uns hinwegdonnerten.

Nicht viel friedlicher sieht der Dreifach-Zaun aus, welcher

Taufe

Bestattungen

Spendenkonto Gustav-Adolf-Kirche
Konto 1370174063,
HypoVereinsbank, BLZ 79320075

das israelische vom jordanischen Staatsgebiet trennt. An diesem entlang fuhren wir den Jordan hinab zum Toten Meer (400 m unter dem Meeresspiegel!) mit der geheimnisvollen Essenersiedlung **Qumran**. Am nächsten Morgen stiegen wir den Schlangenpfad hinauf zur Festung **Masada**, der letzten Fluchtburg der jüdischen Widerstandskämpfer, genannt Zeloten, gegen die Römer, gefallen im Jahre 73 n. Chr. Geographischer und spiritueller Höhepunkt unserer Reise war **Jerusalem**, die ewige und ewig umkämpfte Stadt. Neben den bekannten touristischen Höhepunkten besichtigten wir auch die auf Kaiser Wilhelm II. zurückgehende Auguste-Victoria-Kirche auf dem Ölberg und die evang.-luth. Erlöserkirche, an der unser ehemaliger Landesbischof Johannes Friedrich Propst von Jerusalem war. Ein echtes geistliches Erlebnis hatte ich, als ich mich zwei Stunden lang allein in der uralten Grabeskirche aufhielt, dort vor allem an ihrem tiefsten Punkt, wo nach der Tradition das Kreuz Jesu stand. -- Dies war meine dritte Reise nach Israel, dem Heiligen Land mit unheiligen Menschen, dem Land Abrahams und Jesu, dem Land der Verheißungen und Konflikte. Und doch: Es bleibt das Land meiner Sehnsucht!

Ihr Pfarrer Manfred Herbert



Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir
einen schönen Tag und Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!*

Termine

Kirchenchorproben

dienstags

von 16:30 - 18:00 Uhr

Leitung: Marina Skrzybski

Augustinum

Mittwoch, 23.10., 17.00 Uhr

*Reihe: „Gott und die Welt“ -
„Hospizarbeit in Schweinfurt“*

Paul-Gerhardt-Haus

Donnerstag, 10.10., 18:15 Uhr

Bibelstunde

(Pfr. Herbert)

Frauenkreis

Mittwoch, 09.10., 19:30 Uhr

„Reiseberichte über Israel“

Fr. Baumgartner / Fr. Eydmann

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas

Gut Deutschhof



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/ 386164
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhauseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0



Vikarin Daniela Schmid
Tel. 09721/60 58 674
daniela.schmid@sankt-lukas.de



Und jetzt?

Seit Juli steht nun ein hässlicher Bauzaun auf dem Platz der St. Lukas-Kirche, versehen mit dem Hinweis: „Der Platz ist gesperrt aufgrund erheblicher Unfallgefahr!“ Leider ist das so, denn die Wegplatten haben sich so gegenseitig verschoben, dass tatsächlich eine erhebliche Sturzgefahr besteht. Nun ist die berechtigte Frage: „Wie geht es weiter?“ Meine ehrliche Antwort als Pfarrer der Gemeinde ist: „Ich weiß es nicht!“

Selbst für eine sehr sparsame Sanierung des Platzes werden schon deutlich über 100.000,- Euro veranschlagt, die die Gemeinde einfach nicht hat.

So sind weiterhin viele gute Ideen und alle Talente von annähernd 4000 Gemeindegliedern vom Hochfeld bis zum Deutschhof in St. Lukas gefragt, um das Gemeindezentrum St. Lukas für kommende Generationen in eine gute Zukunft zu führen.

Ihr Christian v. Rotenhan

Der Gemeindebrief für November liegt ab 25.10.13 zum Austragen bereit.

Kindertagesstätte St. Lukas
Segnitzstraße 23a
Leitung: Sofia Schreck
Tel. 09721/31181

Ev. Montessori Kindergarten
Katharina-Gundrum-Haus
Segnitzstraße 21
Leitung: Roswitha Krischker
und Ulrike Aumüller
Tel. 09721/33827

Evangelische Kindertagesstätte
Gut Deutschhof
Arnsbergstraße 1f
Leitung: Angela Binnewerg
Tel. 09721/6757070

Der Herr ist mein Licht und mein Heil

vor wem sollte ich mich fürchten? In ungezählten Gesprächen, Gottesdiensten, Reisen und Bibelstunden verkörpert Dekan i.R. Jürg Diegritz diesen Satz aus dem 27. Psalm. Im Sommer feierte er gemeinsam mit weiteren Pfarrern und Pfarrern der Landeskirche in Ansbach den 60. Jahrestag seiner Ordination, d.h. seiner Beauftragung und Segnung zum Pfarrer. Die Kirchengemeinde nimmt das zum Anlass, auf diesem Weg Dank zu sagen für den ehrenamtlichen Dienst von Herrn Diegritz und seiner Ehefrau in und um St. Lukas.



Talente für St. Lukas:

„Reden vor Publikum“

Erlernen Sie an einem unterhaltsamen Tag die Grundlagen für wirkungsvolles Sprechen vor Publikum. Sicherheit gewinnen, überzeugender wirken! Sie entwickeln Ihre Stärken in praktischen Übungen und nehmen viele Tricks der Profis mit nach Hause. Das Seminar ist geeignet für alle, die privat, im Geschäft oder in der Gemeinde vortragen, präsentieren oder lesen. Referent Christian Blohm ist selbstständig und bringt rund 20 Jahre Erfahrung aus Tätigkeiten aus Verkauf und Vertriebsleitung mit. (Tel.: 64 61 833, info@c-blom.de)

*Mögliche Termine: Samstag, 26.10., oder Samstag, 23.11.
Kosten: 50 Euro für die Aktion Talente für St. Lukas
Anmeldungen bitte bis zwei Wochen vorher an das Pfarramt St. Lukas*

Weitere Veranstaltungen und aktuelle Informationen zur Aktion finden Sie auf der Stellwand im Eingangsbereich von St. Lukas und im Internet unter: <https://www.facebook.com/Talente.fuer.St.Lukas>

Termine

Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr,
Meditationsraum St. Lukas
Herr Pfefferkorn*

Kirchenchor Deutschhof/ St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr,
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth*

Krabbelgruppe

*Dienstags 09:30 - 11:00 Uhr,
Gemeindesaal St. Lukas
Fr. Lucht, Fr. Facht*

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Jugendgruppe HIMYF* (How I Met Your Father)

*ab ca. 14 Jahren
Donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 - 18:00 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr,
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr,
Gemeindesaal Gut Deutschhof*



Taufen

40-jähriges Dienstjubiläum

Bestattungen



Am 17. Juni feierte Frau Doris Dickmeis hat 40-jähriges Dienstjubiläum in der Kindertagesstätte Gut Deutschhof. Dazu gratulierte ihr im Namen des Kirchenvorstandes Pfarrerin v. Rotenhan. Nicht nur die Kinder und die Lebenswelt der Familien hat sich in dieser Zeit gründlich gewandelt, auch die Herausforderungen an sie als Kinderpflegerin sind andere geworden, was sich beispielsweise darin zeigt, dass sie inzwischen in der Krippengruppe des Hauses tätig ist, die es damals noch nicht gab. Aber die Freude an der Arbeit mit den Kindern, die ist Frau Dickmeis geblieben. So freut Sie sich auf die Herausforderungen der nächsten Jahre in der Kindertagesstätte Gut Deutschhof.

Tauftagstermine



Samstag, 05.10.
(Vikarin Schmid)

Herbstsammlung für die Diakonie in Bayern

Sie ist für die Straffälligenhilfe bestimmt.

Sie können Spenden für diese Sammlung gerne vornehmen auf das Spendenkonto der Kirchengemeinde bei der Sparkasse Schweinfurt, Kontonummer 818500, Bankleitzahl 793 501 01. Wir leiten Ihre Spenden gerne weiter.

Wir brauchen Sie!

Einmal monatlich werden bei uns die neuen Gemeindebriefe in die Mappen der Austräger sortiert. Dazu möchten wir gerne unser Team erweitern, weil nicht immer alle zum angegebenen Termin Zeit haben. Wenn Sie also etwa eine Stunde Zeit im Monat haben und sich in geselliger Runde an diesem Platz einbringen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir freuen uns über jeden, der uns unterstützt.

Eröffnung der Kinderkrippe

Das Katharina-Gundrum-Haus eröffnet im April 2014 eine Kinderkrippe. Voranfragen werden ab sofort im Kindergarten entgegengenommen.

Tel.: 33827, E-Mail: kindergarten.montessori@sankt-lukas.de

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

Ein schöner Tag am Sambachshof



Auf diesen Tag freuten sich die Kinder von der Kindertagesstätte Gut Deutschhof schon lange. Unser Ausflug zum Sambachshof. Um 9 Uhr ging es mit dem Doppeldeckerbus los. Nach einer spannenden Fahrt gab es erst einmal Brotzeit, und dann konnten die Krippen- und die Kindergartenkinder Riesenrad fahren, Trampolin springen, Märchen hören, mit der Eisenbahn eine Runde drehen und und und. Die Zeit, bis uns der Bus um 14 Uhr wieder zurück zur Kita brachte, reichte fast nicht aus, um alles auszuprobieren. Es war für alle Kleinen und Großen ein schöner und aufregender Tag.

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	14,00 Euro
Gemeindefarbeit	729,00 Euro
Kirchenmusik	50,00 Euro
Kindergarten Kath.-Gundrum-Haus	287,00 Euro
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	50,00 Euro
Altenheim Dr. Carl-Wolff	180,00 Euro
Kindertagesstätte St. Lukas	20,00 Euro
Lifting für St. Lukas	1.403,06 Euro
Jugendarbeit (Monatssammlung)	100,00 Euro
Baumaßnahme Kindergarten	85,00 Euro
Kirchenschmuck	100,00 Euro
Christen in Syrien - Open doors	50,00 Euro
gesamt	3.068,06 Euro

Spendenbarometer Lifting für
St. Lukas Stand 23.08.2013 37.405,78 Euro

Die Monatssammlung Oktober ist bestimmt für die
Diakonie in Bayern (siehe kurzer Artikel).

Termine

Café activ

02. Oktober, 14:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

09., 30. Oktober, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Seniorentreff

24. Oktober, 15:00 Uhr

Verantwortlich:

Vikarin Schmid

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

14:30 Uhr

Fingergymnastik

vor dem Seniorentreff

Verantwortlich: Frau Hannig

Konfi-Vorbereitung

01. Oktober, 19 Uhr

Ort: Kindergottesdienstraum

Konfirmandentag

12. Oktober, 10-16 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan,

Pfr. v. Rotenhan u. Team

Kirchenvorstands- sitzung

10. Oktober, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Weißer Saal



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/541 55 00
gisela.bruckmann@elkb.de



Pfrin. Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Kirchenmusikdirektorin
Andrea Balzer
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer.SW@freenet.de

St. Salvator

Glockenjubiläum und Turmführung

Am 27. Oktober 1563 goss Heinrich von Trier die große Glocke, die seit 450 Jahren im Johannisturm hängt. Aus diesem Anlass bieten Wiltrud Wöbner und Dekan Oliver Bruckmann am 27.10.2013 Turmführungen an. Sie beginnen um 11:30 Uhr und dauern jeweils 30 Minuten. Die letzte Führung findet um 13:00 Uhr statt. Jeweils sechs Personen können gleichzeitig den Turm besteigen und Glockenstube und Turmstube mit einem herrlichen Rundblick über Stadt und Land genießen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind notwendig. Bitte reservieren Sie einen Termin im Pfarramt. Insgesamt gibt es 24 Karten.

Oliver Bruckmann, Dekan

Tag der offenen Tür *Hätten Sie es gewusst?*

In der Stadt Schweinfurt gibt es seit dem Jahre 1966 wieder eine Freiwillige Feuerwehr, die im Einsatzfall die hauptberuflichen Kräfte der Ständigen Wache unterstützt. Über 60 Frauen und Männer sind ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Schweinfurt tätig und 24 Stunden für die unterschiedlichen Einsätze abrufbar.

Innerhalb der Feuerwehr hat auch die Kirche ihren Stellenwert. Diakon Norbert Holzheid, selbst seit 1977 Feuerwehrmann, betreut die Einsatzkräfte der Schweinfurter Feuerwehr als Feuerwehrseelsorger und Fachberater „Seelsorge“. Gottesdienste, Andachten und Gespräche halten den

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Kerstin Beck
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

Kontakt zum Glauben und der Kirche aufrecht. Vielfältig gestaltet sich das Miteinander.

So kann die Feuerwehr Schweinfurt in diesem Jahr ein weiteres Jubiläum feiern. Seit 25 Jahren steht nun schon die Feuerwache am Hainig in der Adolf-Ley-Str. 1. Ein großer Gebäudekomplex, der den Brand- und Katastrophenschutz für die Bevölkerung sichert.

Dieses Jubiläum feierte die Feuerwehr am 29. September 2013 mit einem Tag der offenen Tür und einem ökumenischen Gottesdienst.

Petra Hurth 30 Jahre im Dienst

Petra Hurth – 30 Jahre Organistin und Chorleiterin an St. Salvator



Es war ein „Geschenk des Himmels“, als sich im September 1983 eine junge Dame, gerade mal 18 Jahre jung, auf die soeben freigewordene Organisten- und Chorleiterstelle St. Salvator bewarb.

Inzwischen sind es 30 Jahre, dass Frau Hurth mit großer Liebe, musikalischem Sachverstand und Einfühlungsvermögen die Gottesdienste zum Lobe Gottes ausgestaltet.

Mit wie vielen heiteren Vor- und Nachspielen hat sie schon ihren Zuhörern ein Lächeln auf die Lippen gezaubert, wie oft hat sie gemeinsam mit Karin Baltés und dem wunderbaren Klang ihrer Violine oder mit anderen Musikern und Musikerinnen die Gottesdienstbesucher beschwingt in den Tag gehen lassen! Dafür danken wir herzlich. Was wären wir ohne diesen Schatz an Musik?

Aber wir sehen Frau Hurth nicht nur auf der Orgelbank, sondern auch am Dirigentenpult. Mit pädagogischem Geschick, mit Freundlichkeit und Geduld leitet sie den Kirchenchor St. Salvator/Deutschhof. Wie viele Gottesdienste hat sie mit dem Kirchenchor festlich ausgestaltet, wie viele schöne Konzerte hat sie den Besuchern beschert! Singen und Musizieren zum Lobe Gottes – an Sonntagen oder in Konzerten, das ist ihr Auftrag und das spürt ihr jede/r Zuhörer/in und Chorsänger/in ab. Nicht umsonst haben die von Petra Hurth gestalteten oder organisierten St. Salvator-

Termine

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

08. Oktober, 09:00 Uhr

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Geburtstagskaffee

15. Oktober, 14:30 Uhr

Geburtstagsjubilare des Monats September sind eingeladen

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Café Olé - Frauenfrühstück

15. Oktober, 09:00 Uhr

Aus dem Wirken des Frauenbundes

Verantwortlich: Birgit Assmann

Ort: Spalatinhaus

Frauenkreis

17., 31. Oktober, 15:00 Uhr

Verantwortlich:

Marianne Hochrein

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Seniorentreff

Umweltschutz im Alltag mit PHK Roland Merz

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Gesprächskreis

23. Oktober, 19:30 Uhr

Carl von Ossietzky

Referent: Martin Wunder

Verantwortlich: Kathi Petersen

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Petra Hurth

Ort: Gut Deutschhof

Taufen

Konzerte inzwischen besonderen Ruf und Qualität.

Für all ihren Einsatz in den nun 30 Jahren in St. Salvator bedanken sich bei Frau Petra Hurth und wünschen Gottes Segen: Pfarrerin Bruckmann, der Kirchenvorstand, die Sänger und Sängerinnen und die ganze Gemeinde.

Dienstbeginn war der 29.9.1983. Am Sonntag, 29.9.2013, feiern wir bei einem Glas Sekt im Anschluss an den Gottesdienst!

Text und Bild: Christa Weinzierl

Geburtstagsbesuche

Wenn Sie 70, 75, 80 Jahre oder älter werden, grüßen wir Sie mit einem Brief zu Ihrem Geburtstag und Sie bekommen auch Besuch aus der Gemeinde. An besonders arbeitsintensiven Tagen, in Urlaubszeiten und jetzt, wo die zweite Pfarrstelle in St. Johannes nicht besetzt ist, kann es aber vorkommen, dass niemand kommt.

Falls Sie vergeblich warten, bitten wir um Ihr Verständnis. Und bitte scheuen Sie sich nicht anzurufen. Wir können gerne einen anderen Termin vereinbaren.

Pfarrerin Gisela Bruckmann

Stuhlpatenschaft

Wieder sind zwei neue Stuhlpatenschaften für die St. Johannes-Kirche übernommen worden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Liesel und Christian Maurischat. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Über weitere Patenschaft freuen wir uns sehr!

Dekan Oliver Bruckmann

Konfirmandenarbeit

Vom 4.10., 15 Uhr, bis 5.10., 12 Uhr, ist Konfirmandenkurs mit Übernachtung im Martin-Luther-Haus. Außerdem treffen wir uns dort am 19.10., 9.30 - 13 Uhr zum Konfirmandentag.

Trauungen

Bestattungen



Salvio lehrt Geduld

*Frau Amsel flattert ganz betroffen:
„Salvio, hör', die Tür bleibt offen
von uns`rer Kirche in der Nacht!
Was hat man da sich nur gedacht?“
„Nein, Amsel, in der ganzen Stadt
man alle Kirchen offen hat
am Mittwoch Abend, Du wirst seh`n
die Menschen hier- und dorthin geh`n,
denn überall wird was geboten:
Musik nach alt` und neuen Moden,
Vorträge, Schauspiel und so weiter,
manches ernst und manches heiter.“
„Was ist bei uns los, Salvio, sag`,
weißt du, was man hier bringen mag?“
„Ich will dir jetzt noch nichts verraten,
such` du erst mal nach deinen Maden.
Ich weiß, es wird sehr int`ressant,
denn man erfährt so allerhand:
Musik aus alter Zeit wird's geben,
und Überraschungen kannst du erleben.“
„Salvio, das find' ich gemein,
und du willst mir ein Engel sein?“
„Amsel, oft wird der belohnt,
in dem Geduld und Einsicht wohnt!
Gelassen sei und zähm` die Neugier
darüber, was geboten hier
in uns`rer Kirche diese Nacht:
Ein Vortrag, sehr fein ausgedacht.“*

Ilse Heusinger

Termine

Nacht der offenen Kirchen

02. Oktober, ab 17:00 Uhr

Ort: St. Johanniskirche

Herbstfahrt

09. Oktober, 10:00 Uhr

Halbtagesfahrt des Diakonischen Werkes Schweinfurt zum Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Bushaltestell Kornmarkt

Vortrag

08. Oktober, 18:30 Uhr

Einführung in die Biographiearbeit

mit Diakonin Martina Fritze

für Mitarbeiter in der Seniorenarbeit und Interessierte

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Diakonisches Werk

Schweinfurt

Kirchenmusik St. Johannis

Kantoreiprobe:

dienstags, 19:30 Uhr

Johannisbären (ab 5 Jahre):

mittwochs, 16:30 Uhr

Kinderchor:

mittwochs, 17:00 Uhr

Jugendchor:

mittwochs, 18:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus

Verantw.: KMD Andrea Balzer

**Bitte beachten
Sie die Konzerte
auf Seite 15**

Spendenkonto St. Johannis:

Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75

Gottes Haus



Freude am Hause Gottes

Wie lieb sind mir deine Wohnungen, HERR Zebaoth!
Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRN;
mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.

Der Vogel hat ein Haus gefunden
und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen – deine Altäre,
HERR Zebaoth, mein König und mein Gott. [...]

Wohl denen, die in deinem Hause wohnen;
die loben dich immerdar.

Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend.

Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause,
als wohnen in der Gottlosen Hütten.

Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild; /
der HERR gibt Gnade und Ehre.

Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

(Psalm 84 i. A.; Luther-Übersetzung, Rev. 1984)